

**An alle Eltern und
Erziehungsverantwortliche**

Northeim, 11. Februar 2025

Elterninformationsbrief des Jugendschutznetzwerks „Jugendschutz – und Du?“ im Landkreis Northeim

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsverantwortliche,

die Nutzung von Smartphones, Tablets, sozialen Medien und anderen digitalen Plattformen ist mittlerweile fest im Alltag verankert – auch bei Ihren Kindern. Doch die Nutzung bringt Risiken mit sich, vor allem im Hinblick auf den Schutz persönlicher Daten.

Das Netzwerk „Jugendschutz – und Du?“ möchte Ihnen im Rahmen des jährlich stattfindenden Safer Internet Days, welcher in diesem Jahr am 11. Februar 2025 stattfindet, einige Empfehlungen zum Thema Datenpreisgabe im Internet bei Kindern und Jugendlichen geben und über mögliche Risiken informieren.

Warum ist Datenschutz für Kinder und Jugendliche so wichtig?

Kinder und Jugendliche sind eine besonders schutzbedürftige Gruppe. Es wird anerkannt, dass sie ihre Rechte weniger gut durchsetzen können als Erwachsene, so die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Oftmals sind Kindern und Jugendlichen die möglichen Konsequenzen ihres Handelns nicht bewusst, so kann es passieren, dass Inhalte, die sie in jungen Jahren im Internet teilen, in ihrem späteren Leben negativ auf sie zurückfallen. Des Weiteren können beispielsweise veröffentlichte Bilder später als unangenehm empfunden werden. Dass diese Inhalte dann aber wieder vollständig aus dem Internet gelöscht werden, kann nicht mehr sichergestellt werden.

Auch Sie als Eltern sollten die Rechte Ihrer Kinder ernst nehmen und beachten. Überlegen Sie gut, welche Daten Sie über Ihr Kind preisgeben und welche Tragweite Ihr Handeln haben könnte. Je weniger Information über Ihr Kind im Internet zu finden sind, desto geschützter ist es beispielsweise auch in Bezug auf Cybermobbing¹ und Cybergrooming².

Welche Daten werden gesammelt und wofür werden sie verwendet?

- Persönliche Daten werden im Internet und in Apps gesammelt, oft mehr als wir annehmen.
- Gesammelte Daten sind unter anderem Name, Adresse, Geburtsdatum, IP-Adressen, Standortdaten, Interessen und Verhaltensweisen. Anhand dessen wird beispielsweise personalisierte Werbung geschaltet, die Ihr Kind altersunangemessen beeinflussen kann.
- Webseiten finanzieren sich oft durch den Verkauf von Daten an Dritte, über welche Sie dann keinen Einfluss mehr haben.
- Internetseiten und Apps versuchen oft mehr Zugriffsberechtigungen zu erlangen, als für die jeweilige App oder Internetseite notwendig sind. Kontrollieren Sie daher die Cookies- und App-Einstellungen und verweigern Sie optionale Zugriffsberechtigungen. Beispielsweise braucht die Kamera-App keinen Zugriff auf Ihre Kontaktdaten, um ihren Zweck zu erfüllen. Prüfen Sie insbesondere auch, ob die Standortfreigaben in den jeweiligen App-Einstellungen unbedingt notwendig sind.
- Für Kinder und Jugendliche kann es schwer sein zu unterscheiden, welche Daten für die Internetnutzung relevant sind, informieren Sie sich gemeinsam und unterstützen Sie ihr Kind bei Unsicherheiten.

¹ <https://www.juuuport.de/infos/lexikon/cybermobbing>

² <https://www.juuuport.de/infos/lexikon/cybergrooming>

Die Privatsphäre von Ihnen und Ihren Kindern sollte jederzeit geschützt werden. Es ist notwendig, dass auch Ihre Kinder dies verstehen und bestmöglich umsetzen. Hierbei benötigen sie vor allem in jungen Jahren Ihre Unterstützung. Erklären Sie Ihrem Kind, dass es wichtig ist, die Cookies- und App-Einstellungen zu überdenken und auch ihren Auftritt in den sozialen Medien gut überlegt zu gestalten. Nehmen Sie Ihre Vorbildfunktion ernst und schützen auch Sie die Privatsphäre Ihres Kindes.

Für Fragen und weiterem Beratungsbedarf können Sie sich gern an das Team des Jugendschutznetzwerks wenden:

- Landkreis Northeim – Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
Antonia Wloch
E-Mail: awloch@landkreis-northeim.de
Tel.: 05551 – 708 295
- Polizeiinspektion Northeim - Präventionsteam, Beauftragter für Jugendsachen
Thomas Sindram
E-Mail: thomas.sindram@polizei.niedersachsen.de
Tel.: 05551 – 9148-0 (Durchwahl -208)
- Lukas-Werk Gesundheitsdienste GmbH - Präventionsteam
Kimberly Zajonz und Lisa König
E-Mail: lisa.koenig@lukas-werk.de und kimberly.zajonz@lukas-werk.de
Tel.: 05551 – 908 206 0

Weiterführende und ausführliche Informationen zur Thematik finden Sie hier:

- www.klicksafe.de
- <https://www.polizei-beratung.de/>
- www.schau-hin.info
- <https://www.juuuport.de/infos/ratgeber/datenschutz>

Mit freundlichem Gruß

Im Auftrag



Antonia Wloch
LK NOM, Erzieherischer
Kinder- und Jugendschutz



Thomas Sindram
Präventionsteam, BfJ
Polizeiinspektion NOM



Kimberly Zajonz und Lisa König
Lukas-Werk Gesundheitsdienste
GmbH

